



Prieschka sagt Danke!

Ein sonniges und turbulentes Feier-Wochenende liegt hinter uns: Prieschka zelebrierte sein stolzes 700-jähriges Jubiläum vom 7.-10. August! Was bleibt sind nicht nur geschaffte Arme und Beine der zahlreichen tollen Helfer vom Zeltauf- und abbau, vom Kabelziehen, Festplatz schmückenViele freudige Erinnerungen schwingen noch lange nach und sollen hier noch einmal Revue passieren:

Alles begann am Donnerstagabend mit der Eröffnung und Vorstellung der Festschrift im liebevoll geschmückten Festzelt. Am Freitag trafen sich alle um 20:30 Uhr zum Fackelumzug durch Prieschka, begleitet von der „Gaudimu Guggenmusik“ aus Annahütte. Anschließend konnte im Festzelt zu Discomusik getanzt und eine Kerstin-Ott-Double-Show bestaunt werden. Den Abschluss bildete um Mitternacht eine beeindruckende Lasershow. Der Samstag startete um 10 Uhr mit dem Naturparkfest, eröffnet durch feierliches Glockengeläut. Ein regionaler Händlermarkt sowie viele Vereine und Institutionen boten den Besucherinnen und Besuchern verschiedene Mitmachaktionen. In der Mittelstraße gab es eine Kunstausstellung und eine Oldtimershow zu bestaunen. Über den Tag verteilt gab es ein umfangreiches Programm: Falknershow, Chorgesang, die Big Band Bad Liebenwerda, einen Brieftaubenauflass, Mitmachzirkus in der Wohnstätte, den Spielmannszug Hirschfeld, die Cheerleader aus Thalberg und die Liveband „Scarlett“. Der Sonntag begann mit einem zünftigen Frühschoppen, begleitet von den Elstertaler Blasmusikanten aus Zeischa. Es folgten „Die Original Gebrüder Blattschuss“ aus Berlin, deren Hit „Kreuzberger Nächte“ kurzerhand zu „Prieschkaer Nächte“ umgedichtet wurde. Simon Woodall begeisterte mit einer Hunde-Agility-Show. Den feierlichen Abschluss bildete eine gemeinsame Theateraufführung der Prieschkaer Theaterfreunde sowie der Kindertheatergruppe.

Danke an alle Prieschkaer, wir haben unser Dorf herausgeputzt und geschmückt wie nie zuvor. Überall hingen Wimpelketten, an vielen Grundstücken empfingen Puppen ihre Gäste. Zu danken sei neben allen Mitwirkenden und Helfern auch den ortsansässigen und regionalen Sponsoren und Unterstützern, ohne die so ein Fest nicht hätte stattfinden können.

Ihr Ortsvorsteher Sandro Lindner

Süßes, sonst gibt's Saures...

...gemäß dem Motto wollen wir wieder mit allen Halloween begeisterten durch Prieschka gruseln. Nachdem uns sicherlich viele Einwohner vom Prieschka die Türen öffneten, wollen wir anschließend im Jugendclub den Abend ausklingen lassen. Wie gewohnt erhalten dort die Kinder Speisen und Getränke gratis. Alle anderen erhalten Getränke gegen einen kleinen Oberlus. Auch sollen sich ab 20:00uhr alle weiteren Interessierten aus dem Dorf eingeladen fühlen.

Wann -> 31. Oktober Uhrzeit -> 15:00 Uhr Wo -> am Jugendclub

Es freuen sich auf viele gruselige Gestalten Mandy & Madleen

20-jähriges Jubiläum der Wohnstätte "Haus Prieschka" – Ein unvergessliches Fest

Am 14. Juni feierte die Wohnstätte "Haus Prieschka" ihr 20-jähriges Bestehen – ein Meilenstein, der gebührend zelebriert wurde. Bei strahlendem Sonnenschein und perfektem Wetter versammelten sich zahlreiche Gäste: Freunde und Familienmitglieder der Bewohner, Kooperationspartner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehemalige Mitarbeitende und Anwohner aus Prieschka, um gemeinsam dieses besondere Jubiläum zu feiern. Der Tag war durch eine fröhliche Atmosphäre geprägt, die durch das herrliche Wetter noch verstärkt wurde. Besonders beliebt waren die musikalischen Darbietungen: Mit viel Freude und Rhythmus spielten Ukulelen Band und brachten die Menge zum Mitsingen und Mitkatschen. Ein Highlight war jedoch der Auftritt eines bekannten Double-Interpreten: Roland Kaiser! Seine bekannten Hits wurden live gecoverd, was zu ausgelassenem Tanzen und fröhlichem Gesang führte. Es wurde viel getanzt – von den jüngsten bis zu den ältesten Gästen – und alle hatten sichtlich Spaß.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Es gab köstlichen Kuchen, sowie herzhaftes Spezialitäten wie Gulasch aus der Gulaschkanone und gegrilltes Fleisch. Die kulinarischen Köstlichkeiten trugen dazu bei, dass niemand hungrig blieb und alle den Tag in vollen Zügen genießen konnten. Ein besonderer Dank gilt allen, die diesen Tag möglich

gemacht haben: den fleißigen Helfern hinter den Kulissen, den Musikern, sowie allen Gästen für ihre gute Laune und Unterstützung. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, dass das 20-jährige Jubiläum von "Haus Prieschka" zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Beweis für die Gemeinschaft und das Engagement rund um die Wohnstätte. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre des Zusammenlebens, der Unterstützung und des gemeinsamen Feierns!



Text und Foto: M. Leisker

Fotowettbewerb



Seit dem Jahr 2001 führt der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft einen Fotowettbewerb durch. Unterschiedliche Themen inspirieren in jedem Jahr zahlreiche Amateurfotografen im Naturpark. Dabei sind die eingereichten Fotos keineswegs amateurhaft. Beeindruckende Landschafts-, Tier- und Pflanzenaufnahmen werden neben tollen Aktionsfotos von den Gästen in der Natur eingereicht. Eine Jury, die sich aus Mitarbeitern des Naturparks, der Presse und ein bis zwei Fotofachleuten zusammensetzt,

wählt aus der Fülle die prämierten Bilder aus. Der Fotowettbewerb in diesem Jahr zum Thema „Waldwelten - dein Wald, dein Moment, dein Bild“ ist abgeschlossen.

45 Fotografen haben insgesamt 326 Bilder eingereicht - ein neuer Rekord. Alle Aufnahmen konnten im Rahmen des Naturparkfestes im Jugendclub besichtigt werden. Wer keine Zeit hatte, um das Naturparkfest am 9. August in Prieschka zu besuchen, kann zumindest im Nachgang die Fotoausstellung besichtigen. Die Cafeteria im Hauptgebäude des Landkreises Elbe-Elster in Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, wurde dankenswerter Weise dafür zur Verfügung gestellt. Den 3. Platz in der Kategorie Detailaufnahme gewann der Prieschkaer Harald Felder mit dem Bild Vogelhochzeit.

Foto: H. Felder



Infotafel über Prieschka

Für den Sieger im Wettbewerb um die Naturparkgemeinde des jeweiligen Jahres gibt es neben der obligatorischen Urkunde, dem Scheck der Sparkassenstiftung Elbe-Elster, ein von der Naturparkverwaltung finanziell unterstütztes „Naturparkprojekt“ und eine Infotafel des jeweiligen Ortes.

Diese Infotafel wurde gemeinsam vom Naturpark und dem Ortsbeirat gestaltet. Bei den Inhalten unterstützten Rene Lindner und Katrin Kriegsmann. Zum Naturparkfest wurde die Infotafel von Frau Schladitz, Mitarbeiterin des Naturparkes, an die Prieschkaer überreicht. Angebracht wurde diese von Sven Redslob an der Rückseite der Infotafel direkt in der Mitte von Prieschka.

Foto: S. Redslob

Siel fertiggestellt



Die Maßnahme „SE12 - Umbau Sielstandort Gänsewinkel bei Prieschka“ wurde planmäßig zum 31. Juli 2025 fertiggestellt. Die Baumaßnahme führte die Firma STRABAG im Auftrag des Landesamtes für Umwelt durch. Nach Rückfrage wurde uns eine Ersatzbepflanzung für die 30 gerodeten Bäume zugesagt. Diese soll im Herbst an der alten Röder zwischen Prieschka und Würdenhain erfolgen.

Fotos: S. Lindner

Senioren Ausflug

Am 18.06. um 15:00 Uhr verbrachten wir gemeinsam mit unseren Rentnern einen wunderbaren Nachmittag im Waldbad Zeischa. Die Wirtin hatte für uns eine liebevoll gedeckte Tafel mit köstlichem, selbst gebackenem Kuchen vorbereitet – ein echter Genuss! In gemütlicher Runde wurde viel erzählt, gelacht und sich über das Wiedersehen gefreut. Im Anschluss fuhren wir zu unserem schönen Festplatz, wo Petra bereits mit dem Grill auf uns wartete. Die Bratwürste waren wie immer lecker und rundeten den Tag perfekt ab. Langsam ließen wir den Abend in geselliger Atmosphäre ausklingen. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Leisker für die Bereitstellung des Busses – ohne ihn wäre das alles nicht so unkompliziert möglich gewesen! Schon jetzt freuen wir uns auf unseren nächsten gemeinsamen Termin: unsere Weihnachtsfeier – alle sind herzlich eingeladen! Bis dahin wünschen wir eine schöne Zeit!

Euer Team: Petra, Martina & Carmen

Text und Bild: C. Karbaum



700 Jahre Prieschka - Treff im Juni



Zum mittlerweile 6. Treffen Prieschkaer Sehenswürdigkeiten wurde am Sonntag den 15. Juni in die Liebenwerdaer Straße geladen. Dagmar und Axel Uhlemann öffneten ihr Grundstück und luden zur Besichtigung der ehemaligen Schmiede von Prieschka ein. Kurz nach 10 Uhr begrüßten die Eheleute alle Interessenten, das Eisen glühte schon im Schmiedeofen. Es wurden auch eine Dreh- und Schärfmaschine vorgestellt. Der Ortschronist legte nach vielfachem Wunsch Teile der Ortschronik zur Einsicht aus. Bei bestem Wetter konnte man ein kühles Bier und Bratwurst vom

Grill genießen. Ein rundum gelungener Sonntagvormittag. Vielen Dank an Familie Uhlemann für die Gastfreundschaft.

Foto: S. Lindner

700 Jahre Prieschka - Treff im Juli

Am Sonntag, den 13. Juli, fand im idyllischen Gänsewinkel das siebente monatliche Treffen im Rahmen der 700-Jahrfeier von Prieschka statt. Veranstaltet wurde das Familienangeln vom örtlichen Angelverein, der viele Natur- und Angelbegeisterte in den Gänsewinkel lockte. Trotz des regnerischen Wetters ließen sich rund 40 Angelfreunde und interessierte die Laune nicht verderben. Ausgestattet mit Regenjacken, Gummistiefeln und guter Laune warfen sie ihre Ruten aus – und das mit Erfolg:



Gefangen wurden zahlreiche kleine Welse, Plötzen und Rotfedern. Für besondere Leistungen gab es auch Preise. Bei den Erwachsenen erangelte sich Ramona Wendt den ersten Platz und überzeugte mit Ausdauer und Geschick. In der Kinderkategorie durfte sich Luk Stößer über den ersten Preis freuen – ein vielversprechender Nachwuchsfischer! Die drei Erstplatzierten erhielten einen Pokal und ein Präsent.

Alle weiteren Kinder erhielten ebenfalls ein Präsent. Abgerundet wurde der Tag durch eine gesellige Atmosphäre am Grill. Es gab Bratwurst, kalte Getränke und viele Gespräche unter Gleichgesinnten. Auch wenn der Himmel grau war – das Familienangeln im Gänsewinkel war ein voller Erfolg und ein weiterer schöner Beitrag zur Jubiläumsfeier von Prieschka. Ein besonderer Dank für die tolle Organisation geht an Gunter Gasde sowie Susann und Michael Thies.

Foto: S. Lauterbach

Monatliche Treffs ...



September - Treff im Unterdorf

Am Sonntag, den
14. September

steht die Scheune mit historischen Eindrücken bei Familie Felchner in der Dorfstraße ab **10 Uhr** für jeden Interessierten offen. Wir laden zu Kaffee und Kuchen mit Geschichten aus vergangenen Zeiten im Unterdorf ein.

Foto: A. Nieswand



Oktober – Gutshaus

Die Familie Osterhuber lädt am Sonntag den **12. Oktober** um **10.00 Uhr** ein.

Nach einem Überblick von der Vergangenheit bis zur Gegenwart werden wir in geselliger Runde bei einem Imbiss abschließen.

Patricia Osterhuber-Schlag

Foto: Ortschronik

November – beim Brieffaubenzüchter



Am **9. November** laden die Naumann's Am Elstergrund 16 im Rahmen unserer 700-Jahrfeier zu einem Tag der offenen Tür ein.

Ab **10.00 Uhr** geht es rund um die Brieffaube. In kleinen Gruppen wird eine Schlagbesichtigung angeboten. Ihr erfahrt alles über den Brief- taubensport und die Tauben selbst. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Wir freuen uns auf Euch....

Hagen & Karin

Festumzug in Oschätzchen – „Das Beste zum Schluss“

Bereits Mitte 2024 erreichte uns die Anfrage aus Oschätzchen, ob wir deren Festumzug anlässlich des 700-jährigen Jubiläums im Mai 2025 mit einem eigenen Umzugsbild unterstützen. Und schnell war klar, das machen wir! So stand die Zusage an Oschätzchen im Raum und die Mitglieder der Initiative „Prieschka hat Zukunft“ ließen diese Zusage in den folgenden Tagen zu Ideen der Gestaltung werden. Zentrale Frage war: „Was macht Prieschka aus?“. Prieschka ist Naturparkgemeinde 2024. Der Glockenturm. Unser eigenes Jubiläum Anfang August 2025. Der Gänsewinkel. Das alte Handwerk. Die Auenlandschaft. Fahrradfahrer und Angler. Eine Vielzahl an Picknickmöglichkeiten. So war der kreative Rahmen des Umzugsbildes gesteckt und es konnten die Details geplant werden. „Ich gehe als Gans.“ „Na dann trage ich den Winkel.“ ... „Langsam, wir brauchen erst einmal ein Fahrzeug. Der Glockenturm sollte auf dem Fahrzeug sein“.... Dieses anfängliche kreative Chaos brauchte einen Verantwortlichen und dieser Aufgabe nahmen sich dankenswerterweise Astrid und Sven Redslob an. Schnell erklärte sich Bäcker Besser alias René Lindner bereit, seinen Transporter für den Umzug zur Verfügung zu stellen. Sven Redslob baute in vielen ideenreichen handwerklichen Stunden den Glockenturm original- und detailgetreu nach. Astrid trommelte eine Gruppe von künstlerischen Frauen zusammen und so erhielt der Glockenturm und gleichzeitig die weitere Gestaltung des Transporters unter Anleitung von Sven und Astrid den jeweiligen Anstrich. Gerlinde Müller-Grasam nutzte ihr Talent und nähte aus Stoffresten die Wimpel und Girlanden für den Transporter. Für die Kostüme wurden verschiedenste Karnevalsvereine zur Verfügbarkeit von historischen Kostümen oder Kostümen aus Flora und Fauna angefragt. Schließlich konnte ein kleiner Kostümfundus bereitgestellt werden. Nach all der Vorbereitung war es dann am 30. Mai 2025 soweit. Das Wetter meinte es so gut mit Oschätzchen, dass für die rund 30 Teilnehmer aus Prieschka im Alter von 5 bis 70 Jahren im Kostüm schwitzen angesagt

war. Von der Brücke der kleinen Röder in Richtung Möglenz bis zum Reitplatz zog der Umzug durch Oschätzchen. So sangen und tanzten Bienen, Hasen, Fische, Frösche, Igel und Fuchs und warfen bei originalem Glockengeläut Süßigkeiten in das Publikum. In historischen Kostümen und an der Angel - mit dem Programmflyer als Köder - wurde im Rahmen des Umzuges auf das Festwochenende in Prieschka aufmerksam gemacht. Alle Teilnehmer hatten bei aller Anstrengung durch die Temperaturen einen Riesenspaß und es war erneut ein tolles Gemeinschaftsprojekt, bei dem sich Prieschka kreativ, frisch und gesellig präsentiert hat. Es war als letztes Umzugsbild tatsächlich „das Beste zum Schluss“.

Text und Foto: K. Kriegsmann



Der Ortsbeirat gratuliert zum Geburtstag:

8. September	Lehmann Christa	74. Geburtstag
12. September	Wendt Hubert	72. Geburtstag
5. Oktober	Vanek Ingeborg	84. Geburtstag
31. Oktober	Weck Peter	84. Geburtstag

und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Redaktion: Sandro Lindner, Karin Naumann

Kontakt: Sandro Lindner Telefon: 035341/12886 Handy: 0172/3544167

E-Mail: Ortsbeirat-Prieschka@web.de